

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 19. März 2019

Die Milchproduzenten erwarten bessere Verkaufsleistungen

Der Vorstand der Schweizer Milchproduzenten SMP hat Kenntnis vom Stand der Umsetzung Nachfolgelösung des Schoggigesetzes genommen. Es darf festgestellt werden, dass die Auszahlung der neuen Zulage durch BLW und TSM sowie die Organisation der Fonds durch die Branche gut funktioniert. Enttäuscht ist der Vorstand hingegen von der Verkaufsleistung der Verarbeiter. Die Milchproduzenten erwarten Korrekturen. Auch hinsichtlich der konkreten Inkraftsetzung des Standards für nachhaltige Schweizer Milch („grüner Teppich“) per 1. Juli 2019 ist für die Schweizer Milchproduzenten die beschlossene Umsetzung der Preisanpassung zentral.

Hinsichtlich der Delegiertenversammlung der SMP vom 17. April 2019 hat der Vorstand alle Vorbereitungen getroffen, um Mittelland Milch als neues Mitglied der SMP aufzunehmen. Der SMP-Vorstand hat im weiteren Stephan Schneider per 1. Mai 2019 zum neuen Leiter des Bereichs Finanzen, Personal und zentrale Dienste und zum Mitglied der SMP-Geschäftsleitung gewählt.

Direktion

Weststrasse 10
Postfach
CH-3000 Bern 6

Telefon 031 359 51 11
Telefax 031 359 58 51
smp@swissmilk.ch
www.swissmilk.ch

swissmilk**Neue Zulagen erstmals ausbezahlt**

Aktuell haben bereits über 18'500 Milchproduzenten die neue Verkehrsmilchzulage von 4.5 Rappen je Kilogramm beim Bund beantragt und für den Monat Januar 2019 erhalten. Die beiden Fonds zur Regulierung und zur Rohstoffverbilligung sind eingerichtet. Der SMP-Vorstand nimmt positiv davon Kenntnis, dass der administrative Teil der Nachfolgelösung zum Schoggigesetz auf Anhieb gut und planmässig funktioniert. Er dankt den involvierten Stellen, BLW, TSM und BO Milch, für die zielgerichteten Vorarbeiten.

Ungenügende Verkaufsleistung

Gar nicht zufrieden ist der SMP-Vorstand mit der Verkaufsleistung der Milchverarbeiter in den Kanälen der Lebensmittelindustrie. Angesichts der aktuellen Marktlage und der beschlossenen Nachfolgeregelung zum Schoggigesetz wurde das Marktpotenzial offensichtlich bei weitem nicht ausgeschöpft. Dies führt zu höheren schmerzhaften vertikalen Abzügen im Milchverkauf bei den Produzentenorganisationen und den Milchproduzenten. Die Milchproduzenten erwarten klare Korrekturen! Es stellt sich auch die Frage, ob die Verkaufsstrukturen in diesem Segment optimal ausgestaltet sind.

Aufnahme Mittelland Milch

Der Vorstand hat formell die Vorbereitung für die Delegiertenversammlung vom 17. April 2019 getroffen. Den Delegierten wird einstimmig die Aufnahme des Vereins Mittelland Milch als neues Mitglied der SMP beantragt. Mittelland Milch vereinigt Milchproduzenten der Emmi-Direktlieferanten BEMO, MIMO und ZeNoOs.

Personalentscheid

Herr Stephan Schneider aus Bern wird per 1. Mai 2019 zum Leiter des Bereich Finanzen, Personal und zentrale Dienste und Mitglied der SMP-Geschäftsleitung gewählt. Er übernimmt die Nachfolge von Robert Scherz, welcher die SMP nach über 13 Jahren infolge Pensionierung und mit dem Dank des SMP-Vorstandes für sein wertvolles Wirken, verlässt.

Auskünfte:

Reto Burkhardt, Leiter Kommunikation
2'813 Zeichen (inklusive Leerschläge);
www.swissmilk.ch

079 285 51 01